

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2018/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	25.04.2017	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Metropolregion Rheinland****Sachverhalt:**

Am 20.02.2017 haben die Vertreter von 10 kreisfreien Städten, 13 Landkreisen, der Städteregion Aachen, des Landschaftsverbandes Rheinland und der Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammern die Satzung der Metropolregion Rheinland unterzeichnet und damit ihren Willen zur engeren Zusammenarbeit bekundet.

Aufgabenschwerpunkte des Vereins sollen in den Bereichen „Verkehr- und Infrastruktur“, Bildung und Forschung“ und „Kultur und Tourismus“ liegen.

Neuer Vorsitzender der Metropolregion Rheinland ist der Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Thomas Geisel. Der Verein wird seinen Sitz in Köln haben. Zu den Vorstandsmitgliedern gehören zudem u. a. Landrat Thomas Hendele vom Kreis Mettmann, Henriette Reker (Oberbürgermeisterin der Stadt Köln), Sebastian Schuster (Landrat Rhein-Sieg-Kreis), Jürgen Steinmetz (Hauptgeschäftsführer der IHK Niederrhein) und Ulf Reichardt (Hauptgeschäftsführer der IHK Köln).

Ziele des Zusammenschlusses sind insbesondere:

- Verbesserung der Wettbewerbs- und Handlungsfähigkeit der Vereinsmitglieder auf regionaler, landes- und bundesweiter und ggfs. europäischer Ebene,
- bessere und sich steigernde Akquise von Fördergeldern durch Land, Bund und EU,
- Bündelung von Interessen gegenüber Land, Bund und EU, insbesondere bei überregionalen Planungen (z. B. Bundesverkehrswegeplan, Landesentwicklungsplan NRW),

- bessere Vermarktung des Rheinlandes und seiner allgemein verbesserten Wahrnehmung nach außen im Sinne eines professionellen Standortmarketings zur Ansiedlung von Unternehmen und Gewinnung von Fachkräften und
- Identitätsstiftung nach innen.

Im Rahmen des Formatierungsprozesses sind noch Gremien, insbesondere auch die Geschäftsführung der Metropolregion Rheinland, zu besetzen.

Die Kultur hat einen hohen Stellenwert für die Metropolregion. Bereits im Juni 2015 wurde die Arbeitsgruppe „Kultur“ unter dem Vorsitz der Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland, Ulrike Lubek, gegründet.

In einem ersten Schritt soll die Erstellung eines Kulturkatasters als Übersicht über die kulturellen Anbieter und Angebote im Rheinland erfolgen.

Die sich daraus ergebenden Ergebnisse und Perspektiven sollen mit Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Standortmarketing sowie den Touristikorganisationen im Rheinland diskutiert und profilbildend für die Region eingebracht werden. Für den weiteren Formatierungsprozess im Bereich Kultur wird auch der „Masterplan Kulturmetropole Ruhr“, der von einem externen Büro erarbeitet und 2009 in der Endfassung vorgelegt wurde, als Anregung herangezogen.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.